

Markets Weekly KW 07

Fixed Income & Macro Research

Inhalt

| | |
|--|----|
| Konjunkturelles Umfeld | 2 |
| Aktien | 3 |
| Geldmarkt | 4 |
| Renten | 5 |
| Devisen | 6 |
| Rohöl | 7 |
| Konjunkturkalender | 8 |
| Assetklassen historische Daten | 9 |
| Sektor-Performance relativ zum DJ STOXX 600 in % | 11 |
| Strategy Views Übersicht | 12 |
| Ansprechpartner in der NORD/LB | 13 |
| Disclaimer | 13 |

Marktentwicklung

| | Letzter Schlusskurs | Stand Vorwoche | Stand Jahresbeginn | Performance seit Vorwoche | Performance seit Jahresbeginn |
|----------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------------------|
| DAX | 10.907 | 11.181 | 10.559 | -2,45% | 3,29% |
| MDAX | 23.206 | 23.747 | 21.588 | -2,28% | 7,49% |
| EuroSTOXX50 | 3.136 | 3.171 | 3.001 | -1,12% | 4,47% |
| STOXX50 | 2.916 | 2.909 | 2.760 | 0,25% | 5,64% |
| STOXX600 | 358 | 360 | 338 | -0,46% | 6,05% |
| Dow Jones | 25.106 | 25.064 | 23.327 | 1,30% | 8,84% |
| S&P 500 | 2.708 | 2.707 | 2.507 | -0,02% | 7,95% |
| Nikkei | 20.751 | 20.788 | 20.015 | -0,18% | 3,68% |
| EZB Tendersatz | 0,00 | 0,00 | 0,00 | unv. | unv. |
| 2J Bund | -0,58 | -0,57 | -0,61 | -1 bp | 3 bp |
| 10J Bund | 0,09 | 0,18 | 0,24 | -9 bp | -16 bp |
| US-Einlagensatz | 2,50 | 2,50 | 2,50 | unv. | unv. |
| 10J US Treasury | 2,63 | 2,72 | 2,68 | -9 bp | -5 bp |
| Euro in USD | 1,13 | 1,14 | 1,15 | -0,88% | -1,07% |
| USD in Yen | 109,72 | 109,91 | 109,66 | -0,17% | 0,05% |
| ÖI (BFOE, USD) | 61,86 | 62,58 | 53,17 | -1,15% | 16,34% |
| ÖI (WTI, USD) | 52,64 | 55,26 | 45,41 | -4,74% | 15,92% |
| Gold (USD Feinunze) | 1315,05 | 1314,50 | 1281,63 | 0,04% | 2,61% |

Researchportal:
www.nordlb.de/research

Bloomberg:
NRDR <GO>

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Konjunkturelles Umfeld

Analysten: Tobias Basse // Bernd Krampen

Deutsches BIP-Wachstum, US-Einzelhandelsumsätze und US-Inflationsrate als Highlights

Einige wichtige Datenveröffentlichungen stehen in dieser Woche an. Dazu gehören insbesondere das deutsche BIP-Wachstum, die US-Einzelhandelsumsätze und die Inflationszahlen in den USA. Beim deutschen BIP-Wachstum am Donnerstag rechnen wir nach dem Rückgang von 0,2% Q/Q im III. Quartal nun im IV. Quartal mit einem Anstieg um 0,1% Q/Q. Damit fällt die zu erwartende Gegenbewegung nach oben nur sehr verhalten aus. Ein negatives Wachstum ist unwahrscheinlich aber nicht ganz ausgeschlossen! Mehr Dynamik sollte dann das I. Quartal 2019 aufweisen, weil die Produktionszahlen wieder deutlicher anziehen. Bei der durch den Shutdown lange Zeit verschobenen Veröffentlichung der amerikanischen Einzelhandelsumsätze ebenfalls am Donnerstag erwarten wir für den Berichtsmonat Dezember einen minimalen Anstieg um 0,1% M/M nach 0,2% M/M im Vormonat. Auch hier lässt die Dynamik nach, allerdings fiel der Oktoberwert sehr hoch aus. Die US-Inflationsrate dürfte im Januar ölpreisbedingt auf 1,6% gefallen sein – die Pause bei den Fed-Zinsanhebungen ist also gerechtfertigt. Daneben werden auch die Zahlen zur US-Industrieproduktion sowie zum Verbrauchervertrauen der Universität von Michigan von Interesse für die Marktteilnehmer sein. In China sollte zudem auf die Zahlen zu den Exporten und den Importen am Donnerstag geschaut werden. In Japan gilt das Interesse dem BIP-Wachstum für das IV. Quartal, wobei wir mit dem zweiten Quartalsrückgang in Folge rechnen und damit eine technische Rezession im Land der aufgehenden Sonne erwarten. Für die Kapitalmärkte werden außerdem der Verlauf der Handelsgespräche zwischen den USA und China in Peking sowie die Diskussionen um den Brexit Impulse geben können.

Prognoseübersicht Märkte

| | letzter Schlusskurs | Range innerhalb der nächsten 4 Wochen | | Stand in 1 Monat | Stand in 3 Monaten | Stand in 6 Monaten | Stand in 12 Monaten |
|----------------------------|------------------------|---|----------|---------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|
| Dax | 10.907 | 10.600 | - 11.700 | 11.000 | 11.400 | 11.700 | 11.900 |
| MDax | 23.206 | 21.800 | - 24.800 | 23.000 | 23.800 | 24.300 | 25.000 |
| EuroStoxx50 | 3.136 | 2.940 | - 3.300 | 3.080 | 3.120 | 3.190 | 3.250 |
| Stoxx50 | 2.916 | 2.770 | - 3.060 | 2.850 | 2.875 | 2.925 | 3.000 |
| Stoxx600 | 358 | 340 | - 375 | 350 | 355 | 360 | 370 |
| Dow Jones | 25.106 | 23.900 | - 26.400 | 24.500 | 24.750 | 25.250 | 25.500 |
| S&P 500 | 2.708 | 2.600 | - 2.800 | 2.625 | 2.650 | 2.725 | 2.750 |
| Nikkei | 20.333 | 19.300 | - 21.300 | 20.700 | 20.500 | 21.000 | 20.300 |
| EZB Tendersatz | 0,00 | 0,00 | - 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2J Bund | -0,58 | -0,80 | - -0,40 | -0,60 | -0,55 | -0,50 | -0,40 |
| 10J Bund | 0,09 | -0,10 | - 0,40 | 0,20 | 0,30 | 0,40 | 0,50 |
| Fed funds rate | 2,50 | 2,50 | - 2,50 | 2,50 | 2,50 | 2,75 | 3,00 |
| 10J US Treasury | 2,64 | 2,40 | - 2,90 | 2,75 | 2,85 | 2,95 | 3,15 |
| Euro in USD | 1,13 | 1,09 | - 1,17 | 1,14 | 1,15 | 1,16 | 1,17 |
| USD in Yen | 109,72 | 107,00 | - 112,50 | 110,00 | 110,00 | 110,00 | 108,00 |
| Öl (BFOE, USD) | 62 | 54 | - 73 | 64 | 65 | 64 | 71 |
| Öl (WTI, USD) | 53 | 46 | - 59 | 56 | 58 | 57 | 66 |
| Gold (USD Feinunze) | 1315 | 1280 | - 1351 | 1292 | 1275 | 1277 | 1300 |

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

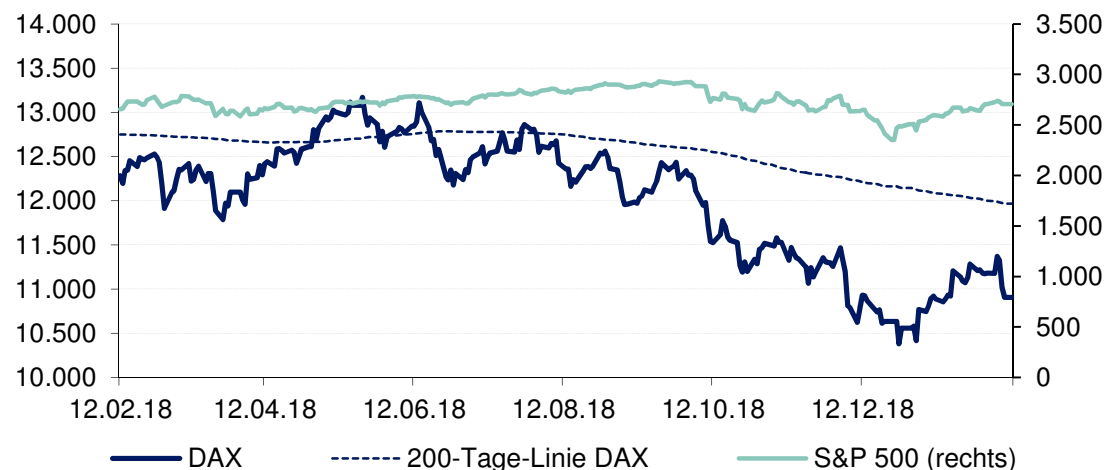
Aktien

Analyst: Thorsten Strauss

Politische Themen spielen weiter die Hauptrolle an den Aktienmärkten

Während die meisten führenden europäischen Aktienindizes in der vergangenen Woche klar auf dem Rückzug waren, konnten die US-Börsen noch ein geringfügiges Plus ins Ziel retten. Der DAX sank wieder unter die psychologisch bedeutsame Marke von 11.000 Punkten. Dafür waren vor allem Konjunktursorgen verantwortlich, die durch einige schwache Wirtschaftsdaten neue Nahrung erhielten. So enttäuschten die deutschen Zahlen zum Auftragseingang und zur Produktion im Dezember, und inzwischen hat nach dem IWF, der Bundesregierung und mehreren Wirtschaftsforschern die EU-Kommission ebenfalls ihre Wachstumsprognosen für die Euro-Zone und für Deutschland deutlich nach unten korrigiert. Immer klarer zeichnet sich ab, dass der Handelsstreit zwischen den USA und China auch auf andere Staaten negativ ausstrahlt. Insofern hat der Fortgang der Gespräche zwischen beiden Staaten zur Beilegung der Differenzen erhebliche Bedeutung. Hier gab es zuletzt gemischte Signale. Ein Treffen von US-Präsident Trump mit dem chinesischen Regierungschef Xi noch vor Ablauf einer wichtigen Frist Anfang März wird es offenbar nicht geben. Dafür wurde aber immerhin angekündigt, dass eine hochrangige US-Delegation, der unter anderem Finanzminister Mnuchin und der Handelsbeauftragte Lightizer angehören, am 14. Februar zu zweitägigen Gesprächen nach Peking reisen wird. Auch eine Verlängerung der am 1. März endenden Stillhaltefrist ohne neue Zölle, auf die sich Trump und Xi im Dezember geeinigt hatten, erscheint möglich. Daneben gibt es aber auch noch andere politische Themen wie die unverändert verfahren Situation im Ringen um einen geordneten Austritt Großbritanniens aus der EU oder eine mögliche Neuauflage des US-Regierungsstillstands nach Ablauf der am 15. Februar endenden Frist für die vorläufige Beilegung des US-Haushaltsstreits. Und schließlich gibt es eine Reihe weiterer Unternehmensberichte und eine Fülle von Wirtschaftsdaten, die in der kommenden Woche die Märkte in Bewegung halten, aber auch dafür sorgen dürften, dass die Aktienindizes zunächst keine eindeutige Richtung einschlagen.

DAX und S&P 500



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Geldmarkt

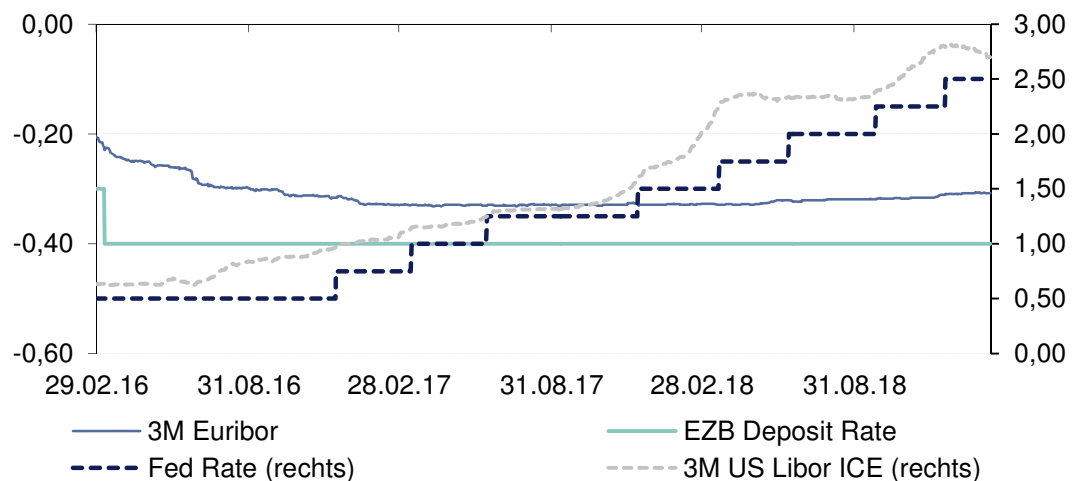
Analyst: Dr. Stefan Grosse

BoE dämpft Erwartungen, EZB sieht steigende Risiken

Die Bank of England blieb letzte Woche bei ihrer aktuellen Geldpolitik. Dies überrascht wenig, da sie im Grunde genommen nur abwarten kann, was die britische Politik dieses Jahr noch anrichten wird. Gouverneur Carney fand auch relativ klare Worte über den „Nebel des Brexit“ in Bezug auf die Unsicherheit. Die Prognosen für Wachstum und Inflation der Notenbank wurden aktuell deutlich heruntergenommen. Sie gelten allerdings unseres Erachtens immer noch für ein optimistisches Ergebnis des Brexit. Allein die heutige Veröffentlichung des BIP auf der Insel lag mit 0,2% Q/Q (sb) schon unter den Erwartungen selbst der Notenbank.

Vorsicht heißt auch die Devise bei den Zentralbankern auf dem Kontinent. Letzten Donnerstag veröffentlichte die Europäische Zentralbank ihr „Economic Bulletin“. Darin blieb sie – wenig überraschend – in der Tonlage der EZB Sitzung vom Januar. Die Daten wiesen auf eine Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik hin. Die Negativ-Risiken wären gestiegen angesichts der Geopolitik, des zunehmenden Protektionismus, der Entwicklung in den Emerging Markets und der erhöhten Volatilität an den Finanzmärkten. Diese Risiken dürften auch der Faktor sein, der derzeit an den langen Bund-Renditen nagen. Obendrein steigen auch die innereuropäischen Probleme, so macht Italien derzeit wieder Sorgen – die Industrieproduktion für Dezember enttäuschte mit -5,5% Y/Y (sa), die Regierung in Rom provoziert Frankreich und bringt „interessante“ Themen wie die Verwertung der Goldreserven auf die Agenda. Negative Impulse halten also an. Auch EZB-Vizepräsident Luis de Guindos betonte in einer heutigen Rede abermals die Risiken. Er blieb aber bei der Redewendung, dass die Zinsen bis zum Sommer niedrig bleiben sollen. In Bezug auf die diskutierten TLTRO gab er zu Protokoll, dass diese zwar nicht diskutiert wurden, das Programm aber in den kommenden Monaten analysiert werde.

Geldmarkt Sätze



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Renten

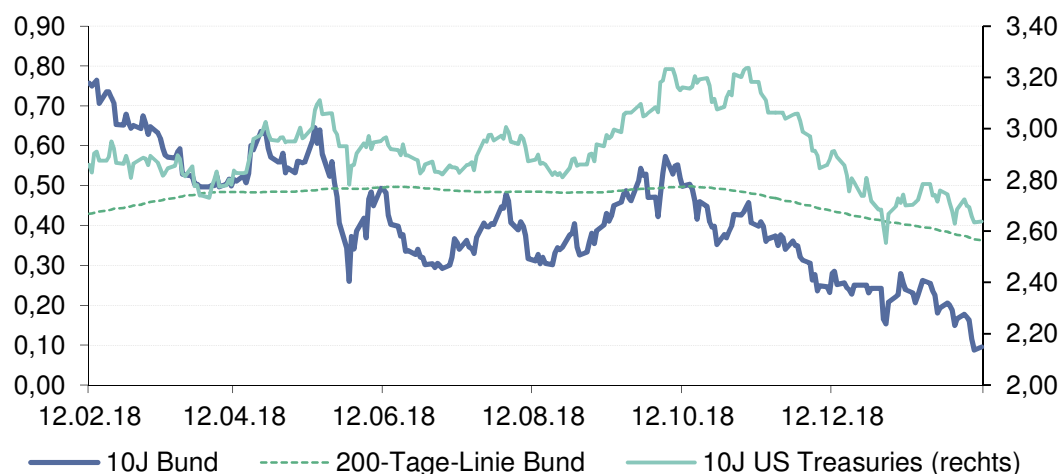
Analysten: Tobias Basse // Bernd Krampen

Renditen fallen deutlich im Zuge verstärkter Konjunktursorgen

Die Renditen der Benchmarkanleihen haben in der vergangenen Woche wieder deutlich südwärts tendiert: Die Verzinsung zehnjähriger deutscher Bunds fiel auf unter 0,10%, die Rendite amerikanischer Treasuries bis unter 2,64%. Der transatlantische Renditespread zehnjähriger Benchmarkanleihen liegt mit knapp 255 Basispunkten nahe dem Vorwochenstand. Die Zinskurve (10J minus 2J) in den USA notiert bei etwa 18 Basispunkten, so dass eine Inversion der Kurve weiterhin drohen könnte. Bei den europäischen Staatsanleihen engte sich der Laufzeitenspread auf 68 Basispunkten ein.

Neue Konjunktursorgen haben die Renditen der Staatsanleihen zuletzt wieder auf Talfahrt geschickt. So gehen die kontroversen Verhandlungen sowohl um den Handelskonflikt als auch den Brexit weiter und die Ausgänge sind in beiden Fällen ungewiss. Die Gespräche werden auch in den kommenden Wochen für Spannung sorgen. Zwar gehen wir weiterhin davon aus, dass ein harter Brexit und ein offener Handelskrieg zwischen den USA und China vermieden werden, aber die Risiken für einen anderen Ausgang sind tatsächlich vorhanden. Entsprechend unseres Basisszenarios erwarten wir zum Jahresende auch wieder etwas höhere Zinsen, vorausgesetzt es kommt nicht zum harten Brexit und zum Handelskrieg. Ein weiteres Thema für die Rentenmärkte könnte auch ein erneuter Shutdown in den USA werden, sollte bis Freitag keine Einigung beim Haushaltsstreit gefunden werden. Datentechnisch ist in dieser Woche der Blick auf das BIP-Wachstum für Deutschland und für Japan, auf die US-Einzelhandelsumsätze und auf die US-Industrieproduktion gerichtet. Zudem sollte für den Monat Januar mit einem Rückgang der US-Inflationsrate von 1,9% auf 1,6% gerechnet werden.

Deutsche Bundesanleihen und US-Treasuries



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

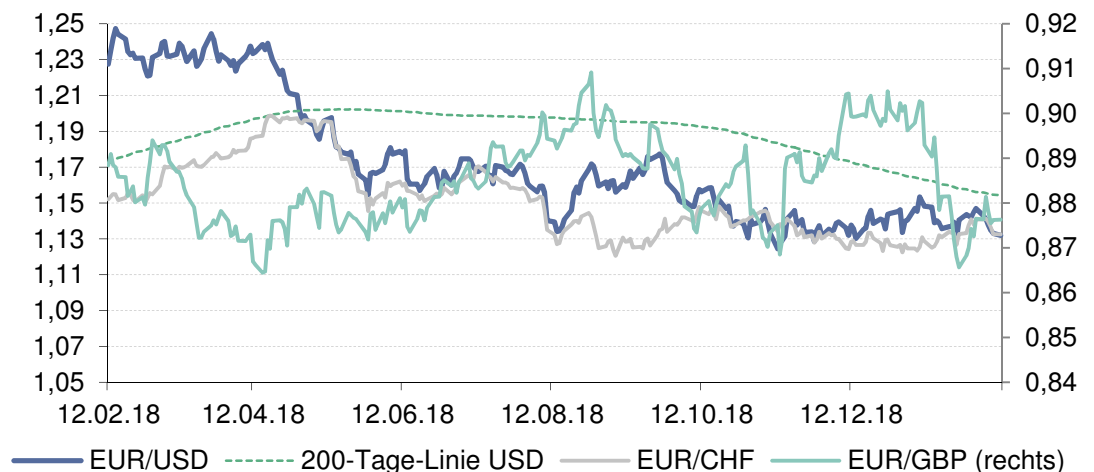
Devisen

Analysten: Tobias Basse // Bernd Krampen

Geldpolitik in Frankfurt und Washington bleibt im Blick

Die globale Geldpolitik bleibt im Blick des Devisenmarktes. Aufgrund von Anpassungen an unserer Einschätzung bezüglich des weiteren Vorgehens der EZB sehen wir inzwischen weniger Aufwärtspotential für die Gemeinschaftswährung aus Frankfurt. Unserer Auffassung nach will die EZB bei der Erhöhung der Leitzinsen langsamer vorgehen. Dies ist natürlich nicht hilfreich für den Euro. Zudem scheinen die Marktteilnehmer beim Blick auf die US-Geldpolitik inzwischen mit einer zu zögerlichen Fed zu rechnen; in der Tat erwarten wir im Laufe des Jahres 2019 auch weiterhin zwei Leitzinsanhebungen um jeweils 25bp. Das FX-Segment scheint aktuell weniger Aktivität beim FOMC zu sehen. Hier könnten sich also Überraschungen ergeben, die dann für die US-Währung sprechen würden. Auch das geopolitische Umfeld bleibt im Blickfeld des Devisenmarktes. In den USA könnte es zu einem neuen Shutdown kommen. Aus dem Umfeld von Donald Trump kamen jüngst Anmerkungen, welche dieses Risiko klar in den Fokus rückten. Wichtige Unternehmensbefragungen in den USA hatten zuletzt zwar kein klares Bild bezüglich belastender Effekte durch den partiellen Stillstand der US-Regierung gezeichnet, ein erneuter Shutdown wäre aber kurzfristig wohl schon negativ für den „Greenback“. Momentan belastet allerdings die Nachrichtenlage in Italien den Euro; Kommentare von Vize-Regierungschef Matteo Salvini, der die Goldbestände der Notenbank in Rom unter Umständen zur Haushaltskonsolidierung nutzen will, sind sicherlich nicht hilfreich. Auch der Handelskonflikt zwischen China und den USA bleibt von Relevanz für den Devisenmarkt. In Peking hat eine neue Verhandlungsrunde begonnen. Aktuellen Presseberichten folgend ist die Verschiebung des Treffens zwischen den Staatschefs durch Donald Trump eine Konsequenz der Komplexität des sich langsam abzeichnenden Deals. Es gibt zwar wohl Bewegung auf beiden Seiten, eine Lösung wird aber noch Zeit benötigen. Auch der Brexit bleibt von Bedeutung. Die Angst vor einem EU-Austritt Britanniens ohne Vertrag bleibt ein signifikanter Belastungsfaktor für das Pfund. Theresa May will vom Parlament in London mehr Zeit für Verhandlungen mit der EU erhalten. In diesem Umfeld droht der führende „Brexiteer“ Nigel Farage mit seiner Kandidatur bei der Europawahl, wenn es zu einer Verschiebung des Austritts kommen sollte.

Devisen



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

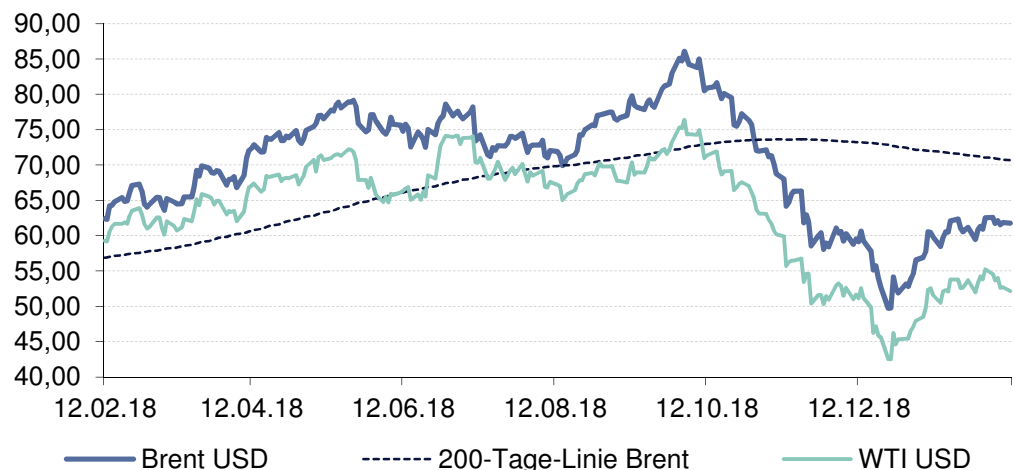
Rohöl

Analyst: Niklas von Perbandt

Gespräche im Handelskonflikt zwischen USA und China im Marktfokus

In Abwesenheit markanter Neuigkeiten tendierten die Ölpreise in der vergangenen Handelswoche gen Süden, sodass die Nordseesorte Brent am Freitag bei glatten USD 62 mit einem Wochenverlust von 1,2% schloss. Leichte Belastungen stammen derzeit am US-Markt von einer wieder moderat gesteigerten US-Bohraktivität. Zudem führt ein Feuer in einer US-Raffinerie gegenwärtig zu einer leichteren US-Ölnachfrage. Insgesamt dominieren am aktuellen Rand die Sorgen um das globale Ölnachfragewachstum. In diesem Zusammenhang richtet sich der Blick auf die Handelsgespräche zwischen den USA und China, welche in dieser Woche fortgesetzt werden. Die Impulse auf die Ölpreise können dabei gleichwohl ins positive oder negative ausschlagen, je nachdem ob sich eine Annäherung oder eine weitere Eskalation im Handelskrieg abzeichnet. Sollten beide Seiten nicht zu einer Einigung gelangen, steht die offene Drohung der USA im Raum, bestehende Strafzölle gegen China ab dem 01. März zu erhöhen. Für die Ölnachfrageaussichten und -preise dürfte dieses Szenario erneut zu Belastungen führen. Eine Annäherung beider Seiten dürfte indes spiegelbildlich wirken. Neben den Handelsgesprächen steht weiterhin die Lage in Venezuela im Marktfokus, wo die marode Ölindustrie hart von den jüngsten US-Sanktionen getroffen wird. Auch wenn die venezolanischen Exportmengen nach dem jahrelangen Niedergang der staatlichen Ölindustrie bereits vor den Sanktionen vergleichsweise gering ausfielen, werden dem Weltmarkt hierdurch verstärkt schwere, saure Öle entzogen. Da diese Öl-Qualitäten zudem überproportional stark von den OPEC+ Produktionskürzungen sowie den US-Sanktionen gegen den Iran betroffen sind, verzeichnet der Markt bereits vereinzelte Engpässe an schwerem, saurem Öl. Wie erwartet holten die Preise dieser Ölsorten im Vergleich zu Brent bereits merklich auf. Sogar einzelne Prämien über den Brent-Preis waren kürzlich zu verzeichnen. Diese Grundsituation dürfte bei Beibehaltung der US-Sanktionen gegen Venezuela auch in den kommenden Wochen anhalten. Die Brent-Preise erwarten wir weiterhin in einer Seitwärtsbewegung.

Rohöl



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Konjunkturkalender

| Tag | Zeit | Land | Indikator | für | Prognose NORD/LB | Prognose Bloomberg | vorherige Zahlen | Tatsächlich |
|-------|-------|-------------------|-----------------------------------|-------|---------------------|-----------------------|---------------------|-------------|
| Mo | 08:30 | SUI | CPI M/M | Jan | -0,3% | -0,3% | -0,3% | -0,3% |
| | 08:30 | SUI | CPI Y/Y | Jan | 0,5% | 0,5% | 0,7% | 0,6% |
| | 10:30 | GBR | BIP sa Q/Q | Q4 P | 0,4% | 0,3% | 0,6% | 0,2% |
| | 10:30 | GBR | BIP sa Y/Y | Q4 P | 1,6% | 1,4% | 1,5% | 1,3% |
| | 10:30 | GBR | Industrieproduktion sa M/M | Dez | 0,2% | 0,3% | -0,3% rev. | -0,5% |
| | 10:30 | GBR | Industrieproduktion sa Y/Y | Dez | -0,4% | -0,3% | -1,3% rev. | -0,9% |
| Mi | 10:30 | GBR | CPI M/M | Jan | -0,4% | -0,7% | 0,2% | |
| | 10:30 | GBR | CPI Y/Y | Jan | 2,0% | 2,0% | 2,1% | |
| | 11:00 | EMU | Industrieproduktion sa M/M | Dez | -0,9% | -0,2% | -1,7% | |
| | 11:00 | EMU | Industrieproduktion wda Y/Y | Dez | -3,5% | -2,7% | -3,3% | |
| | 14:30 | USA | CPI M/M | Jan | 0,1% | 0,1% | -0,1% | |
| | 14:30 | USA | CPI Y/Y | Jan | 1,6% | 1,5% | 1,9% | |
| | 14:30 | USA | CPI ex Nahrung und Energie M/M | Jan | 0,2% | 0,2% | 0,2% | |
| | 14:30 | USA | CPI ex Nahrung und Energie Y/Y | Jan | 2,2% | 2,1% | 2,2% | |
| Do | | CHN | Exporte Y/Y | Jan | -9,5% | -2,7% | -4,4% | |
| | | CHN | Importe Y/Y | Jan | -8,5% | -11,0% | -7,6% | |
| | 00:50 | JPN | BIP sa Q/Q, vorl. | Q4 | -0,2% | 0,3% | -0,6% | |
| | 08:00 | DEU | Großhandelspreise M/M | Jan | 0,1% | | -1,2% | |
| | 08:00 | DEU | Großhandelspreise Y/Y | Jan | 1,9% | | 2,5% | |
| | 08:00 | DEU | BIP nsa Y/Y, vorl. | Q4 | 0,9% | 0,8% | 1,1% | |
| | 08:00 | DEU | BIP sa Q/Q, vorl. | Q4 | 0,1% | 0,1% | -0,2% | |
| | 08:00 | DEU | BIP wda Y/Y, vorl. | Q4 | 0,7% | 0,8% | 1,1% | |
| | 11:00 | EMU | BIP sa Q/Q, 2. Meldung | Q4 | 0,2% | 0,2% | 0,2% | |
| | 11:00 | EMU | BIP sa Y/Y, 2. Meldung | Q4 | 1,2% | 1,2% | 1,2% | |
| | 14:30 | USA | Einzelhandelsumsätze M/M | Dez | 0,1% | 0,1% | 0,2% | |
| | 14:30 | USA | Einzelhandelsums. ex Autos M/M | Dez | 0,0% | 0,0% | 0,2% | |
| | 14:30 | USA | Erstanträge Arbeitslosenhilfe | | | W06 | 225 K | |
| | 14:30 | USA | PPI M/M | Jan | -0,2% | 0,1% | -0,2% | |
| | 14:30 | USA | PPI Y/Y | Jan | 2,3% | 2,3% | 2,5% | |
| | 14:30 | USA | PPI ex Nahrung und Energie M/M | Jan | 0,2% | 0,2% | -0,1% | |
| | 14:30 | USA | PPI ex Nahrung und Energie Y/Y | Jan | 2,5% | | 2,7% | |
| | 15:45 | USA | Bloomberg Consumer Confidence | W07 | 59,0 | | 58,2 | |
| 16:00 | USA | Lagerbestände M/M | Nov | | 0,3% | 0,6% | | |
| Fr | 02:30 | CHN | CPI Y/Y | Jan | 1,6% | | 1,9% | |
| | 02:30 | CHN | PPI Y/Y | Jan | 0,5% | | 0,9% | |
| | 14:30 | USA | Empire State Manufacturing Survey | Feb | 7,0 | | 3,9 | |
| | 14:30 | USA | Importpreise M/M | Jan | -0,2% | -0,1% | -1,0% | |
| | 15:15 | USA | Industrieproduktion M/M | Jan | 0,3% | 0,2% | 0,4% | |
| | 15:15 | USA | Kapazitätsauslastung | Jan | 78,8% | 78,8% | 78,7% | |
| | 16:00 | USA | Michigan Index | Feb P | 94,0 | 94 | 91,2 | |

Quelle: NORD/B Fixed Income & Macro Research, Bloomberg. Kursiv gesetzte Werte in der Spalte „vorherige Zahlen“ bezeichnen den vorläufigen Wert für die gleiche Berichtsperiode

Durch den Government Shutdown bedingte Verzögerungen von Datenveröffentlichungen in den USA (Bekanntgaben nicht in der laufenden Woche):

| Tag | Zeit | | Indikator | für | Prognose | | vorherige | |
|-----|-------|------|------------------------------------|-----|----------|-----------|-----------|-------------|
| | CET | Land | | | NORD/LB | Bloomberg | Zahlen | Tatsächlich |
| -- | 14:30 | USA | Baubeginne | Dez | 1250 K | 1253 K | 1256 K | |
| -- | 14:30 | USA | Baugenehmigungen | Dez | 1300 K | 1290 K | 1328 K | |
| -- | 14:30 | USA | Handelsbilanz [Mrd. \$] | Nov | -53,0 | -54,0 | -55,5 | |
| -- | 14:30 | USA | Auftragseing. langl. Güter M/M | Dez | 1,5% | 0,8% | 0,8% | |
| -- | 14:30 | USA | Auftr. langl. Güter ex Transp. M/M | Dez | 0,4% | | -0,3% | |
| -- | 14:30 | USA | BIP sa Q/Q ann. | Q4 | 2,5% | 2,6% | 3,4% | |
| -- | 14:30 | USA | BIP Preisdeflator sa Q/Q ann. | Q4 | 1,7% | 1,7% | 1,8% | |
| -- | 14:30 | USA | PCE-Deflator Y/Y | Dez | 1,7% | 1,7% | 1,8% | |
| -- | 14:30 | USA | PCE-Kernrate M/M | Dez | 0,2% | 0,2% | 0,2% | |
| -- | 14:30 | USA | PCE-Kernrate Y/Y | Dez | 1,9% | 1,9% | 1,9% | |
| -- | 14:30 | USA | Persönliche Ausgaben M/M | Dez | 0,3% | 0,3% | 0,4% | |
| -- | 14:30 | USA | Persönliche Einkommen M/M | Dez | 0,5% | 0,5% | 0,2% | |

Assetklassen historische Daten

Korrelationen von Wochenreturns (Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research)

| | Aktien Euro Stoxx | Rohstoffe | High Yields EUR liquid | Corp. Non-fin | Financials | Pfandbriefe | REXP | EM Aktien | Gold | Geldmarkt |
|-------------------------------|-------------------|--------------|------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Aktien Euro Stoxx | 1,00 | 0,17 | 0,58 | 0,16 | 0,32 | -0,08 | -0,14 | 0,65 | -0,04 | -0,07 |
| Vorwoche | | 0,17 | 0,58 | 0,16 | 0,32 | -0,08 | -0,14 | 0,65 | -0,05 | -0,06 |
| Rohstoffe | 0,17 | 1,00 | 0,02 | -0,23 | -0,18 | -0,26 | -0,25 | 0,26 | 0,03 | -0,11 |
| Vorwoche | 0,17 | | 0,02 | -0,23 | -0,18 | -0,26 | -0,25 | 0,26 | 0,03 | -0,11 |
| High Yields EUR liquid | 0,58 | 0,02 | 1,00 | 0,37 | 0,56 | -0,01 | -0,11 | 0,42 | -0,01 | -0,04 |
| Vorwoche | 0,58 | 0,02 | | 0,38 | 0,56 | -0,01 | -0,11 | 0,42 | -0,01 | -0,05 |
| Corp. Non-fin | 0,16 | -0,23 | 0,37 | 1,00 | 0,89 | 0,81 | 0,64 | 0,11 | 0,39 | 0,09 |
| Vorwoche | 0,16 | -0,23 | 0,38 | | 0,89 | 0,80 | 0,65 | 0,13 | 0,40 | 0,03 |
| Financials | 0,32 | -0,18 | 0,56 | 0,89 | 1,00 | 0,67 | 0,43 | 0,23 | 0,31 | 0,05 |
| Vorwoche | 0,32 | -0,18 | 0,56 | 0,89 | | 0,67 | 0,43 | 0,24 | 0,32 | 0,02 |
| Pfandbriefe | -0,08 | -0,26 | -0,01 | 0,81 | 0,67 | 1,00 | 0,76 | -0,05 | 0,48 | 0,12 |
| Vorwoche | -0,08 | -0,26 | -0,01 | 0,80 | 0,67 | | 0,76 | -0,04 | 0,48 | 0,07 |
| REXP | -0,14 | -0,25 | -0,11 | 0,64 | 0,43 | 0,76 | 1,00 | -0,10 | 0,47 | 0,13 |
| Vorwoche | -0,14 | -0,25 | -0,11 | 0,65 | 0,43 | 0,76 | | -0,09 | 0,48 | 0,11 |
| EM Aktien | 0,65 | 0,26 | 0,42 | 0,11 | 0,23 | -0,05 | -0,10 | 1,00 | 0,06 | 0,15 |
| Vorwoche | 0,65 | 0,26 | 0,42 | 0,13 | 0,24 | -0,04 | -0,09 | | 0,06 | 0,14 |
| Gold | -0,04 | 0,03 | -0,01 | 0,39 | 0,31 | 0,48 | 0,47 | 0,06 | 1,00 | -0,07 |
| Vorwoche | -0,05 | 0,03 | -0,01 | 0,40 | 0,32 | 0,48 | 0,48 | 0,06 | | -0,05 |
| Geldmarkt | -0,07 | -0,11 | -0,04 | 0,09 | 0,05 | 0,12 | 0,13 | 0,15 | -0,07 | 1,00 |
| Vorwoche | -0,06 | -0,11 | -0,05 | 0,03 | 0,02 | 0,07 | 0,11 | 0,14 | -0,05 | |

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

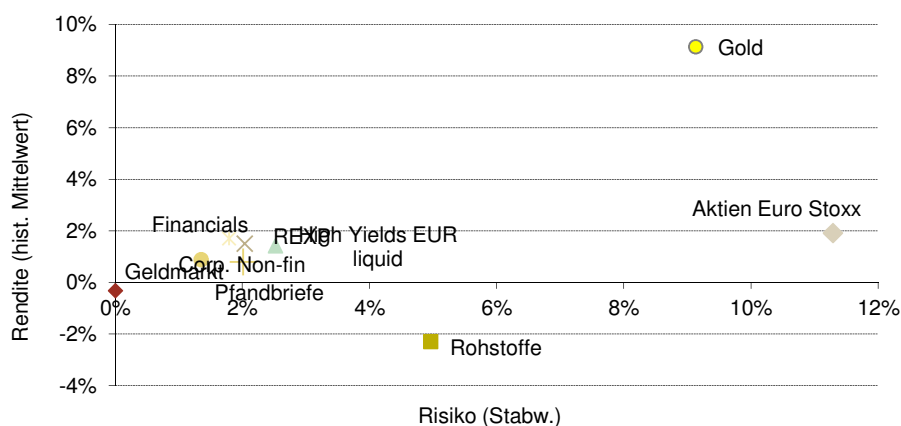
Wochenreturns Statistik (annualisiert) vom 10.02.17 bis 08.02.19:

| | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|--------|
| Mittelwert | 1,91% | -2,31% | 1,41% | 1,49% | 1,69% | 0,87% | 0,79% | 8,57% | 1,21% | -0,32% |
| Median | 13,24% | -0,93% | 4,48% | 2,21% | 1,39% | 1,90% | 2,35% | 13,79% | 7,34% | -0,33% |
| Stabw. | 11,29% | 4,96% | 2,52% | 2,03% | 1,79% | 1,35% | 2,01% | 14,99% | 9,13% | 0,00% |

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

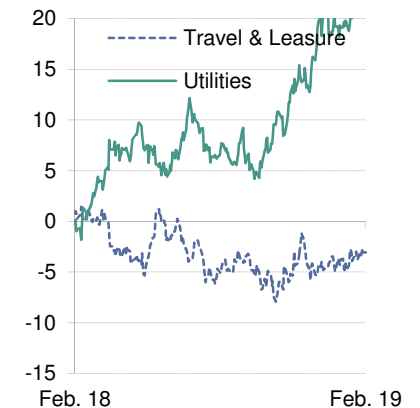
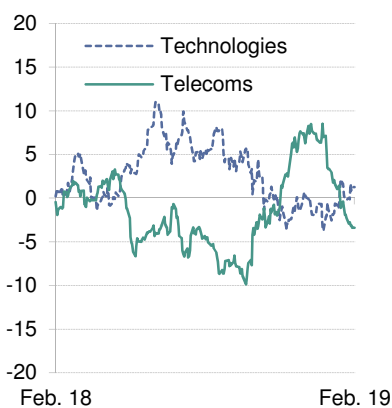
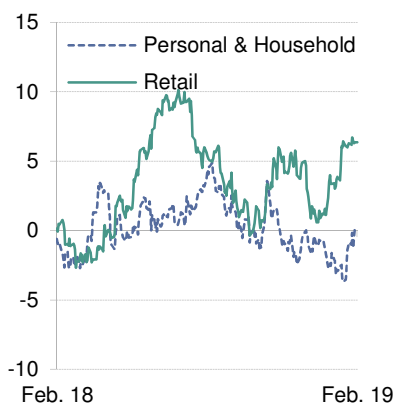
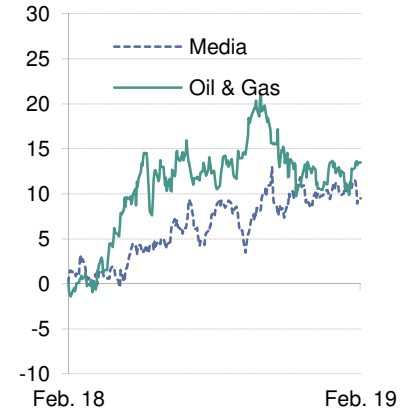
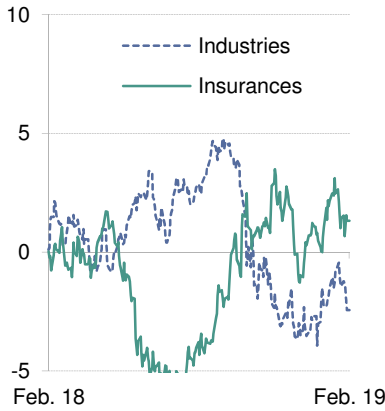
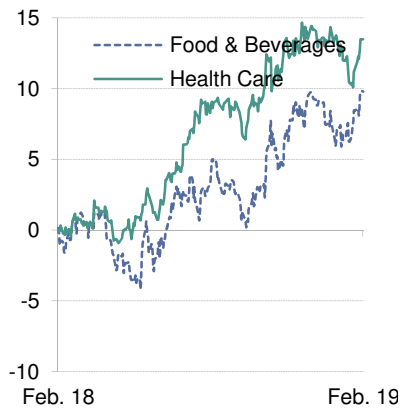
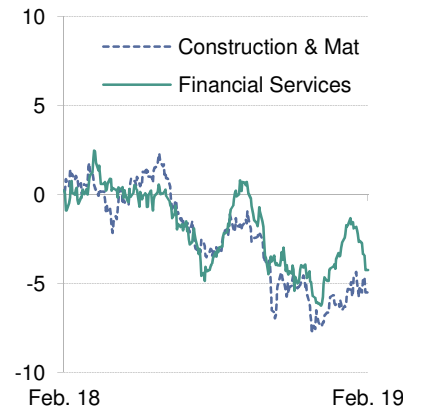
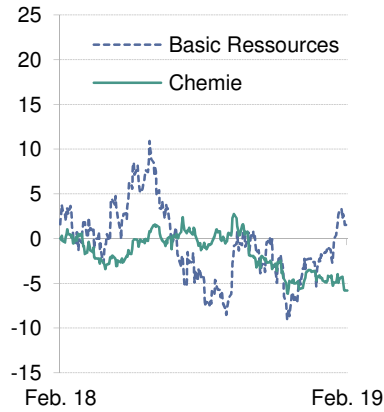
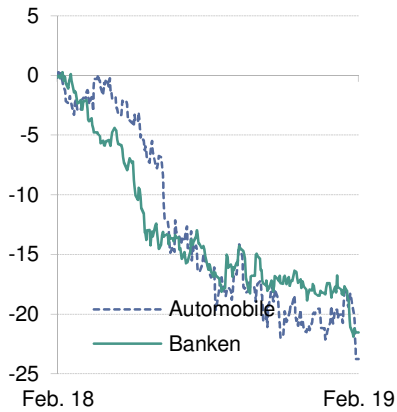
Rendite-Risiko-Diagramm ann. Wochenreturns

(Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research)



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Sektor-Performance relativ zum DJ STOXX 600 in %



Strategy Views Übersicht

Unsere Schwerpunktthemen im Strategy View

Digitale Währungen: Der neue wilde Westen? (147), 25.06.2018

Blockchain entschlüsselt: Ein Blick hinter die Kulissen (146), 21.06.2018

US Präsident Trump heizt Handelskrieg an (145), 19.06.2018

Italiens Populisten verspielen Marktvertrauen im Rekordtempo (144), 30.05.2018

Wachstumsregion Asien-Pazifik (143), 30.04.2018

USA: BIP-Wachstum im I. Quartal (142), 25.04.2018

Renminbi – Mit neu gewonnener Stärke auf Internationalisierungskurs!?! (141), 15.01.2018

Anhang

Analysten/Ansprechpartner in der NORD/LB

Fixed Income & Makro Research, Renten, Geldmarkt & Devisen



Christian Lips
Chefvolkswirt
Head of Macro Research
+49 511 361-2980
christian.lips@nordlb.de



Tobias Basse
Macro Research
+49 511 361-9473
tobias.basse@nordlb.de



Dr. Stefan Große
Macro Research
+49 511 361-2365
stefan.grosse@nordlb.de



Bernd Krampen
Macro Research
+49 511 361-9472
bernd.krampen@nordlb.de

Company Research, Marktumfeld



Wolfgang Donie
Corporate Research
+49 511 361-5375
wolfgang.donie@nordlb.de

Klaus-Dieter Förtsch
Corporate Research
+49 511 361-5396
klaus-dieter.foertsch@nordlb.de



Thorsten Strauss
Corporate Research
+49 511 361-2401
thorsten.strauss@nordlb.de

Sektor Research, Rohöl



Niklas von Perbandt
Sector Strategy
+49 511 361 6845
niklas-von-perbandt@nordlb.de

Johannes Tholl
Sector Strategy
+49 511 361 9560
johannes.tholl@nordlb.de

Sales

| | |
|--|-------------------|
| Institutional Sales | +49 511 9818-9440 |
| Sales Sparkassen & Regionalbanken | +49 511 9818-9400 |
| Sales MM/FX | +49 511 9818-9460 |
| Fixed Income/ Structured Products Europe | +352 452211-515 |
| Sales Asia | +65 64 203136 |

Origination & Syndicate

| | |
|------------------------|-------------------|
| Origination FI | +49 511 9818-6600 |
| Origination Corporates | +49 511 361-2911 |

Treasury

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Collat. Management/Repos | +49 511 9818-9200 |
| Liquidity Management | +49 511 9818-9650 |

Trading

| | |
|------------------|-------------------|
| Covereds/SSA | +49 511 9818-8040 |
| Financials | +49 511 9818-9490 |
| Governments | +49 511 9818-9660 |
| Länder/Regionen | +49 511 9818-9550 |
| Frequent Issuers | +49 511 9818-9640 |

Corporate Sales

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Schiffe/Flugzeuge | +49 511 9818-9440 |
| Immobilien/Strukturierte Finanzierung | +49 511 9818-8150 |
| Firmenkunden | +49 511 9818-4003 |
| FX/MM | +49 511 9818-4006 |

Wichtige Hinweise

Diese Studie (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurhein-dorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland, Australien, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indonesien, Irland, Italien, Japan, Kanada, Korea, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Republik China (Taiwan), Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Vereinigtes Königreich, Vietnam und Zypern (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Australien:

DIE NORD/LB IST KEINE NACH DEM BANKING ACT 1959 OF AUSTRALIA AUTORISIERTE BANK ODER DEPOSIT TAKING INSTITUTION. SIE WIRD NICHT VON DER AUSTRALIAN PRUDENTIAL REGULATION AUTHORITY BEAUFICHTIGT.

Die NORD/LB bietet mit dieser Analyse keine persönliche Beratung an und berücksichtigt nicht die Ziele, die finanzielle Situation oder Bedürfnisse des Empfängers (außer zum Zwecke der Bekämpfung von Geldwäsche).

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Belgien:

Die Bewertung individueller Finanzinstrumente auf der Grundlage der in der Vergangenheit liegenden Erträge ist nicht notwendigerweise ein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Die Empfänger sollten beachten, dass die verlautbarten Zahlen sich auf vergangene Jahre beziehen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Dänemark:

Diese Information stellt keinen Prospekt i.S.d. Dänischen Wertpapierrechts dar und dementsprechend besteht keine Verpflichtung, noch ist es unternommen worden, sie bei der Dänischen Finanzaufsichtsbehörde einzureichen oder von ihr genehmigen zu lassen, da diese Information (i) nicht im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt i.S.d. Dänischen Wertpapierhandelsgesetzes oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist oder (ii) im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt unter Berufung auf einen oder mehrere Ausnahmetatbestände von dem Erfordernis der Erstellung und der Herausgabe eines Prospekts nach dem Dänischen Wertpapierhandelsgesetz oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Estland:

Es ist empfehlenswert, alle Geschäfts- und Vertragsbedingungen der von der NORD/LB angebotenen Dienstleistungen genau zu prüfen. Falls notwendig, sollten sich Empfänger dieser Information mit einem Fachmann beraten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Finnland:

Die in dieser Information beschriebenen Finanzprodukte dürfen, direkt oder indirekt, Einwohnern der Republik Finnland oder in der Republik Finnland nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den anwendbaren Finnischen Gesetzen und Regelungen. Speziell im Falle von Aktien dürfen diese nicht, direkt oder indirekt, der Öffentlichkeit angeboten oder verkauft werden – wie im Finnischen Wertpapiermarktgesetz (746/2012, in der gültigen Fassung) definiert.

Der Wert der Investments kann steigen oder sinken. Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Frankreich:

Die NORD/LB ist teilweise reguliert durch die „Autorité des Marchés Financiers“. Details über den Umfang unserer Regulierung durch die zuständigen Behörden sind von uns auf Anfrage erhältlich.

Diese Information stellt eine Analyse i.S.v. Art. 24 Abs. 1 der Richtlinie 2006/73/EG, Art. L.544-1 und R.621-30-1 des Französischen Geld- und Finanzgesetzes dar und ist als Empfehlung gemäß der Richtlinie 2003/6/EG und 2003/125/EG zu qualifizieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Griechenland:

Die in dieser Information enthaltenen Informationen beschreiben die Sicht des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und dürfen vom Empfänger nicht verwendet werden, bevor nicht feststeht, dass sie zum Zeitpunkt ihrer Verwendung zutreffend und aktuell sind.

Erträge in der Vergangenheit, Simulationen oder Vorhersagen sind daher kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Investmentfonds haben keine garantierten Erträge und Renditen in der Vergangenheit garantieren keine Erträge in der Zukunft.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Indonesien:

Diese Information enthält allgemeine Informationen und ist nicht auf die Verhältnisse einzelner oder bestimmter Empfänger zugeschnitten. Diese Information ist Teil des Marketingmaterials der NORD/LB.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Irland:

Diese Information wurde nicht in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2003/71/EG (in der gültigen Fassung) betreffend Prospekte (die „Prospektrichtlinie“) oder aufgrund der Prospektrichtlinie ergriffenen Maßnahmen oder dem Recht irgendeines Mitgliedsstaates oder EWR-Vertragsstaates, der die Prospektrichtlinie oder solche Maßnahme umsetzt, erstellt und enthält deswegen nicht alle diejenigen Informationen, die ein Dokument enthalten muss, das entsprechend der Prospektrichtlinie oder den genannten Bestimmungen erstellt wird.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Japan:

Diese Information wird Ihnen lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten für Wertpapiertransaktionen oder Warentermingeschäfte dar. Wenngleich die in dieser Information enthaltenen tatsächlichen Angaben und Informationen Quellen entnommen sind, die wir für vertrauenswürdig und verlässlich erachten, übernehmen wir keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser tatsächlichen Angaben und Informationen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Kanada:

Diese Information wurde allein für Informationszwecke im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Produkten erstellt und ist unter keinen Umständen als ein öffentliches Angebot oder als ein sonstiges (direktes oder indirektes) Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einer Provinz oder einem Territorium Kanadas zu verstehen.

Keine Finanzmarktaufsicht oder eine ähnliche Regulierungsbehörde in Kanada hat diese Wertpapiere dem Grunde nach bewertet oder diese Information überprüft und jede entgegenstehende Erklärung stellt ein Vergehen dar.

Mögliche Verkaufsbeschränkungen sind ggf. in dem Prospekt oder anderer Dokumentation des betreffenden Produktes enthalten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Korea:

Diese Information wurde Ihnen kostenfrei und lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Alle in der Information enthaltenen Informationen sind Sachinformationen und spiegeln somit weder die Meinung noch die Beurteilung der NORD/LB wider. Die in der Information enthaltenen Informationen dürfen somit nicht als Angebot, Vermarktung, Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes oder Anlageberatung hinsichtlich der in der Information erwähnten Anlageprodukte ausgelegt werden.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Luxemburg:

Unter keinen Umständen stellt diese Information ein individuelles Angebot zum Kauf oder zur Ausgabe oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Abnahme von Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen in Luxemburg dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Neuseeland:

Die NORD/LB ist keine in Neuseeland registrierte Bank. Diese Analyse stellt lediglich eine allgemeine Information dar. Sie berücksichtigt nicht die finanzielle Situation oder Ziele des Empfängers und ist kein persönlicher Finanzberatungsservice („personalized financial adviser service“) gemäß dem Financial Advisers Act 2008.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in den Niederlanden:

Der Wert Ihres Investments kann schwanken. Erzielte Gewinne in der Vergangenheit bieten keinerlei Garantie für die Zukunft. (De waarde van uw belegging kan fluctueren. In het verleden behaalde resultaten bieden geen garantie voor de toekomst).

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Österreich:

Keine der in dieser Information enthaltenen Informationen stellt eine Aufforderung oder ein Angebot der NORD/LB oder mit ihr verbundener Unternehmen dar, Wertpapiere, Terminprodukte oder andere Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen oder an irgendeiner Anlagestrategie zu partizipieren. Nur der veröffentlichte Prospekt gemäß dem Österreichischen Kapitalmarktgesetz kann die Grundlage für die Investmententscheidung des Empfängers darstellen.

Aus Regulierungsgründen können Finanzprodukte, die in dieser Information erwähnt werden, möglicherweise nicht in Österreich angeboten werden und deswegen nicht für Investoren in Österreich verfügbar sein. Deswegen kann die NORD/LB ggf. gehindert sein, diese Produkte zu verkaufen bzw. auszugeben oder Anfragen zu akzeptieren, diese Produkte zu verkaufen oder auszugeben, soweit sie für Investoren mit Sitz in Österreich oder für Mittelsmänner, die im Auftrag solcher Investoren handeln, bestimmt sind.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Polen:

Diese Information stellt keine Empfehlung i.S.d. Regelung des Polnischen Finanzministers betreffend Informationen zu Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder deren Aussteller vom 19.10.2005 dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Portugal:

Diese Information ist nur für institutionelle Kunden gedacht und darf nicht (i) genutzt werden von, (ii) in irgendeiner Form kopiert werden für oder (iii) verbreitet werden an irgendeine andere Art von Investor, insbesondere keinen Privatkunden. Diese Information stellt weder ein Angebot noch den Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von in der Information behandelten Wertpapieren dar, noch kann sie als eine Anfrage verstanden werden, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, sofern diese Vorgehensweise für ungesetzlich gehalten werden könnte. Diese Information basiert auf Informationen aus Quellen, von denen wir glauben, dass sie verlässlich sind. Trotzdem können Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle hierin enthaltenen Ansichten bloßer Ausdruck unserer Recherche und Analyse, die ohne weitere Benachrichtigung Veränderungen unterliegen können.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Republik China (Taiwan):

Diese Information stellt ausschließlich allgemeine Informationen bereit und berücksichtigt nicht die individuellen Interessen und Bedürfnisse, Vermögensverhältnisse und Investitionsziele von Investoren. Die Inhalte der Information sollen nicht als Empfehlung oder Beratung zum Erwerb eines bestimmten Finanzprodukts ausgelegt werden. Investitionsentscheidungen sollen nicht ausschließlich auf Basis dieser Information getroffen werden. Für Investitionsentscheidungen sollten immer eigenständige Beurteilungen vorgenommen werden, die einbeziehen, ob eine Investition den persönlichen Bedürfnissen entspricht. Darüber hinaus sollte für Investitionsentscheidungen professionelle und rechtliche Beratung eingeholt werden.

NORD/LB hat die vorliegende Information mit einer angemessenen Sorgfalt erstellt und vertraut darauf, dass die enthaltenen Informationen am Veröffentlichungsdatum verlässlich und geeignet sind. Es wird jedoch keine Zusicherung oder Garantie für Genauigkeit oder Vollständigkeit gegeben. In dem Maß, in dem die NORD/LB ihre Sorgfaltspflicht als guter Verwalter ausübt wird keine Verantwortung für Fehler, Versäumnisse oder Unrichtigkeiten in der Information übernommen. Die NORD/LB garantiert keine Anlageergebnisse, oder dass die Anwendung einer Strategie die Anlageentwicklung verbessert oder zur Erreichung Ihrer Anlageziele führt.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Schweden:

Diese Information stellt keinen Prospekt, kein öffentliches Angebot, kein sonstiges Angebot und keine Aufforderung (und auch keinen Teil davon) zum Erwerb, Verkauf, Zeichnung oder anderen Handel mit Aktien, Bezugsrechten oder anderen Wertpapieren dar. Sie und auch nur Teile davon dürfen nicht zur Grundlage von Verträgen oder Verpflichtungen jeglicher Art gemacht oder hierfür als verlässlich angesehen werden. Diese Information wurde von keiner Regulierungsbehörde genehmigt. Jedes Angebot von Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf der Grundlage einer anwendbaren Ausnahme von der Prospektspflicht gemäß der EG-Prospektrichtlinie und kein Angebot von Wertpapieren erfolgt gegenüber Personen oder Investoren in einer Jurisdiktion, in der ein solches Angebot vollständig oder teilweise rechtlichen Beschränkungen unterliegt oder wo ein solches Angebot einen zusätzlichen Prospekt, andere Angebotsunterlagen, Registrierungen oder andere Maßnahmen erfordern sollte.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Schweiz:

Diese Information wurde nicht von der Bundesbankkommission (übergegangen in die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA am 01.01.2009) genehmigt.

Die NORD/LB hält sich an die Vorgaben der Richtlinien der Schweizer Bankiervereinigung zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse (in der jeweils gültigen Fassung).

Diese Information stellt keinen Ausgabeprospekt gemäß Art. 652a oder Art. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts dar. Diese Information wird allein zu Informationszwecken über die in dieser Information erwähnten Produkte veröffentlicht. Die Produkte sind nicht als Bestandteile einer kollektiven Kapitalanlage gemäß dem Bundesgesetz über Kollektive Kapitalanlagen (CISA) zu qualifizieren und unterliegen daher nicht der Überwachung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Singapur:

Diese Analyse richtet sich ausschließlich an zugelassene Anleger („Accredited Investors“) oder institutionelle Anleger („Institutional Investors“) gemäß dem Securities and Futures Act in Singapur.

Diese Analyse ist lediglich zur allgemeinen Verbreitung gedacht. Sie stellt keine Anlageberatung dar und berücksichtigt nicht die konkreten Anlageziele, die finanzielle Situation oder die besonderen Bedürfnisse des Empfängers. Die Einholung von Rat durch einen Finanzberater („financial adviser“) in Bezug auf die Geeignetheit des Investmentproduktes unter Berücksichtigung der konkreten Anlageziele, der finanziellen Situation oder der besonderen Bedürfnisse des Empfängers wird empfohlen, bevor der Empfänger sich zum Erwerb des Investmentproduktes verpflichtet.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Tschechischen Republik:

Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Investments kann steigen oder sinken.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen werden nur auf einer unverbindlichen Basis angeboten und der Autor übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts.

Informationen für Empfänger im Vereinigten Königreich:

Die NORD/LB unterliegt einer teilweisen Regulierung durch die „Financial Conduct Authority“ (FCA) und die „Prudential Regulation Authority“ (PRA). Details über den Umfang der Regulierung durch die FCA und die PRA sind bei der NORD/LB auf Anfrage erhältlich.

Diese Information ist „financial promotion“. Empfänger im Vereinigten Königreich sollten wegen möglicher Fragen die Londoner Niederlassung der NORD/LB, Abteilung Investment Banking, Telefon: 0044 / 2079725400, kontaktieren.

Ein Investment in Finanzinstrumente, auf die in dieser Information Bezug genommen wurde, kann den Investor einem signifikanten Risiko aussetzen, das gesamte investierte Kapital zu verlieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Zypern:

Diese Information stellt eine Analyse i.S.d. Abschnitts über Begriffsbestimmungen der Zypriotischen Richtlinie D1444-2007-01 (Nr. 426/07) dar. Darüber hinaus wird diese Information nur für Informations- und Werbezwecke zur Verfügung gestellt und stellt keine individuelle Aufforderung oder Angebot zum Verkauf, Kauf oder Zeichnung eines Investmentprodukts dar.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:

Montag, 11. Februar 2019, 13:45